

28.10.2024 – 14:29 Uhr

85. Delegiertenversammlung von Swissmechanic Schweiz



An der Delegiertenversammlung bekräftigte Swissmechanic Schweiz sein Engagement für die Anliegen der Schweizer KMU-MEM, insbesondere für die Grund- und Erwachsenenbildung der MEM-Berufe. Der Vorstand wie auch die Grund- und die Weiterbildungskommission erhielten neue Mitglieder.

Am 26. Oktober 2024 fand in der Kartause Ittingen (TG) die 85. Delegiertenversammlung von Swissmechanic Schweiz statt, dem agilen Verband der KMU-MEM-Industrie. In den 85 Jahren seines Bestehens ist der Verband stark gewachsen und hat sich mit dem Lauf der Technik weiterentwickelt. Die Grundwerte sind aber dieselben geblieben.

Präsident Nicola Roberto Tettamanti führt Swissmechanic seit 2022 agil und vernetzt in die Zukunft. Der Präsident betonte angesichts der zahlreichen Herausforderungen, insbesondere dem Fachkräftemangel und der Unternehmensnachfolge: «Wir haben alle dasselbe Ziel: unseren Arbeitsplatz in der Schweiz zu sichern.»

Ein zentrales Thema war und ist die Berufsbildung und deren Weiterentwicklung in der laufenden Berufsrevision, deren operative Vorbereitungsphase dieses Jahr abgeschlossen wird. Sie wird sicherstellen, dass die Grundbildung der acht MEM-Berufe für junge Menschen attraktiv ist, zukunftsgerichtet mit der rasanten technischen Entwicklung schritthält und den Anforderungen der MEM-Betriebe entspricht.

Jürg Marti, Direktor von Swissmechanic Schweiz, erklärte: «Im nächsten Jahr geht es bei der Berufsrevision darum, die Umsetzung für das Roll-out im 2026 vorzubereiten – und dabei ist es wichtig, dass die Umsetzung KMU-tauglich ist, und unsere KMU weiterhin Lernende in hoher Qualität ausbilden können. So können wir sicherstellen, dass unser Arbeitsplatz wettbewerbsfähig bleibt und auch weniger zentrale Wirtschaftsregionen starke Fachkräfte und starke KMU haben.»

Wahlen

Den aus dem Vorstand von Swissmechanic zurückgetretenen Ueli Meyer und Hansruedi Graf wurde für ihren grossen Einsatz gedankt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Pascal Degen, Sektionspräsident beider Basel sowie Inhaber und CEO der DERO AG.

Jan Sutter, Leiter Ausbildung bei Swissmechanic Solothurn, und Patrick Schlenker, Leiter der zentralen mechanischen Werkstatt im Biozentrum der University of Basel, wurden als neue Mitglieder der Grundbildungskommission gewählt.

Die Delegierten bestätigten Daniel Arn, Christoph Nägeli, Christian Gerlach und Matthias Zurbuchen als Mitglieder der Weiterbildungskommission. Neu in diese Kommission gewählt wurden Roger Portmann, Bildungsgangleiter am Weiterbildungszentrum (wbz) Lenzburg und Frédéric Grand, Dozent am Centre Valaisan de Perfectionnement

Continu (CVPC). Dominik Spycher, Leiter Berufliche Weiterbildung am Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld, engagiert sich neu als Gast in der Weiterbildungskommission.

Grussworte und Impulsreferat

Swissmechanic durfte in diesem Jahr Grussworte von Peter Bühler, Präsident Grosser Rat Thurgau, Walter Schönholzer, Regierungspräsident Thurgau, Martin Hirzel, Präsident Swissmem, und Urs Furrer, Direktor Schweizerischer Gewerbeverband, entgegennehmen. Im Nachgang an die Delegiertenversammlung hielt Prof. Dr. Christoph Schaltegger, Direktor des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern, ein aufschlussreiches Referat zum Thema Sparen in der Bundespolitik.

Medienkontakte

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Nicola Roberto Tettamanti, Präsident Swissmechanic Schweiz, nicola.tettamanti@tecnopinz.com, +41 91 946 40 70
- Dr. Jürg Marti, Direktor Swissmechanic Schweiz, j.marti@swissmechanic.ch, +41 79 127 05 27

Fotolegenden

Bild: DV_Abstimmung

Am 26. Oktober 2024 fand in der Kartause Ittingen (TG) die 85. Delegiertenversammlung von Swissmechanic Schweiz statt.

Bild: Pascal_Degen_Nicola_Tettamanti

Pascal Degen, Sektionspräsident beider Basel sowie Inhaber und CEO der DERO AG, wurde neu in den Vorstand von Swissmechanic Schweiz gewählt.

Bild: Schaltegger_Vortrag_Sparen

Direkt im Anschluss an die Delegiertenversammlung von Swissmechanic Schweiz hielt Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Direktor des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern, ein aufschlussreiches Referat zum Thema «Sparen, sparen, sparen».

SWISSMECHANIC ist der agile Verband der KMU-MEM-Industrie. Die mehr als 1400 angeschlossenen Betriebe beschäftigen über 70'000 Mitarbeitende, davon 6000 Lernende, und generieren ein jährliches Umsatzvolumen von rund 15 Milliarden Schweizer Franken. Der Verband ist in 13 regionale Sektionen, ein nationales Dienstleistungszentrum, die überregionale Fachorganisation Forum Blech und die assoziierte Organisation Groupement suisse de l'Industrie des Machines (GIM) gegliedert.

SWISSMECHANIC Schweiz

Felsenstrasse 6

8570 Weinfelden

[Tel. 071 626 28 00](tel:0716262800)

kommunikation@swissmechanic.ch

Medieninhalte



Abstimmung an der DV 2024 von Swissmechanic Foto: Swissmechanic



Pascal Degen und Präsident Nicola Tettamanti (v.l.) Foto: Swissmechanic



Referat Christoph A. Schaltegger Foto: Swissmechanic

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053067/100925281> abgerufen werden.